Presseinformation

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
GAL-FRAKTION HAMBURG-NORD

Pressemitteilung der GAL-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@galnord.de

18. April 2012

Zebrastreifen und Tempo 30 an der Schule

GAL fordert: Mehr Sicherheit auf dem Rübenkamp!

Auf Grund zweier Anträge der GAL-Fraktion hat sich der Regionalausschuss Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg in seiner letzten Sitzung mit der Verkehrssituation im Rübenkamp auseinander gesetzt und beide Anträge beschlossen.

Die GAL-Fraktion fordert die Polizei auf, im Rübenkamp in Höhe der Vor- und Grundschule Genslerstraße montags bis freitags von 6 bis 22 Uhr Tempo 30 anzuordnen. Bisher stehen dort nur Hinweisschilder auf die Schule, erlaubt ist eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

„An Schulen, insbesondere an Vor- und Grundschulen, sollte Tempo 30 eigentlich Standard sein", so Martin Bill, verkehrspolitischer Sprecher der GAL-Fraktion. *„Der Rübenkamp ist ein wichtiger Schulweg für die kleinen Vor- und Grundschüler!"*

Am nördlich vom Standort Genslerstraße gelegenen Schulstandort Fraenkelstraße und der nahe gelegenen Kindertagesstätte ist genau diese Tempo-30 Anordnung schon lange umgesetzt.

In einem weiteren Antrag der GAL-Fraktion fordert diese einen Zebrastreifen in Höhe des südlichen Ausgangs der S-Bahn-Haltestelle Rübenkamp. Der Ausgang wurde neu gebaut und bietet nun neben der direkten Erschließung der dortigen Kleingärten nun auch eine Wegeverbindung Richtung Rübenkamp. Dieser Weg wird neben dem neuen Krankenhaus fortgesetzt bis zur Fuhlsbüttler Straße und erschließt damit die Bahnhaltestelle optimal für das bald komplett fertiggestellte Quartier 21.

Einzig die Überquerung des Rübenkamps gestaltet sich schwierig, da dieser viel und schnell befahren ist und weil zusätzlich ein Parkstreifen die Sicherheit beeinträchtigt. Die GAL schlägt daher einen Zebrastreifen als Querungshilfe vor, um diese neue Wegeverbindung auch nutzen zu können.

„Der neue Weg ist wichtig, um von der Fuhlsbüttler Straße direkt zur S-Bahn zu gelangen," so Martin Bill. *„Der Weg nützt aber nichts, wenn man nicht über den Rübenkamp kommt! Die etwas weiter nördlich gelegene Ampelanlage an der Krankenhaus-Ausfahrt bedeutet deutliche Umwege und Verzögerungen, so dass sie keine Alternative darstellt."*

Beide Forderungen wurden auf Wunsch von SPD und FDP als Prüfanträge einstimmig beschlossen. Die Bestätigung erfolgt voraussichtlich am 24.04.2012 im Hauptausschuss der Bezirksversammlung. Die angesprochenen Behörden haben dann sechs Wochen Zeit, auf die Prüfbitten zu reagieren.

Anlagen

- Beschlüsse des Regionalausschusses Barmbek-Uhlenhorst-Hohenfelde-Dulsberg
- Foto vom Rübenkamp Höhe Ausgang S-Rübenkamp (Bild: GAL-Fraktion HH-Nord/Reiffert)
- Foto: Tempo 30-Schild (Bild: GAL-Fraktion HH-Nord/Reiffert)
- Foto des Bezirksabgeordneten Martin Bill (Bild: GAL-Fraktion HH-Nord)